

B-Prominenz

Englisch: B-List Celebrity

PRODUKTION

Darsteller mit Wiedererkennungswert, aber ohne A-List-Cachét — ideal für TV-Movies und Genre-Kino. Oft treuer, billiger und risikolos.

Ein Name im Abspann, der dem Zuschauer vertraut vorkommt, aber nicht das ganze Budget aufzehrt — dafür steht B-Prominenz. Diese Schauspieler haben sich durch Serien, Nebenrollen oder Genre-Filme ein Gesicht erarbeitet. Sie sind erkennbar, ohne A-List-Gagen zu fordern. Am Set bringt das einen entscheidenden Vorteil: Erfahrung ohne Diva-Allüren. Die meisten haben Dutzende Produktionen hinter sich, kennen Rhythmus und Timing, und sie sind dankbar für jede Rolle, die ihre Karriere vorantreibt. In der Praxis funktioniert B-Prominenz besonders bei TV-Movies, Thrillern und Low-Budget-Horror. Ein ehemaliger Serien-Regular als Hauptrolle im Krimi macht sich hervorragend im Trailer und zieht ein Publikum, das die Person aus *The Crown* oder einer Streaming-Serie kennt — ohne dass 2 Millionen Euro ausgegeben werden müssen. Bei Genrefilmen wie Sci-Fi oder Action liegen die Gagen oft noch darunter, weil diese Darsteller hier ihre Karriere aufgebaut haben und den Markt verstehen. Sie bringen häufig ihre eigene Fan-Base mit, was für die Vermarktung erheblichen Wert hat. Der psychologische Faktor: B-Prominente sind hungrig. Sie wollen ihre Rollen korrekt spielen, sind am Set präsent, halten Termine ein und machen selten Probleme bei Drehbuchänderungen. Ein A-Lister könnte einwenden, ein Dialog passe nicht zu seinem Image — B-Prominenz fragt: Wann drehen wir? Das ist nicht Zynismus, sondern Realismus. Diese Schauspieler wissen, dass ihre nächste große Rolle von ihrer Professionalität abhängt. Sie sind investiert. Beim Casting ist darauf zu achten, dass die B-Prominenz tatsächlich zum Projekt passt: Zu jung oder zu weit vom eigentlichen Genre entfernt kann merkwürdig wirken. Ein ehemaliger Soap-Star in einem gehobenen Indie-Drama funktioniert manchmal, manchmal nicht. Die beste B-Prominenz hat eine natürliche Nähe zum Projekt — sei es Genre, Ton oder Altersgruppe. Und: B-Prominenz ist auch eine Durchgangsstation. Morgen könnte einer dieser Schauspieler durch einen großen Film zum A-Lister werden — und der Film ist dann mit jemandem gedreht, der inzwischen ein Star ist.